



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3161 04001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 2 - j/04 (1)

14.07.2005

Bevölkerungsstruktur, Familien, Haushalte und Einkommen in Baden-Württemberg im März 2004

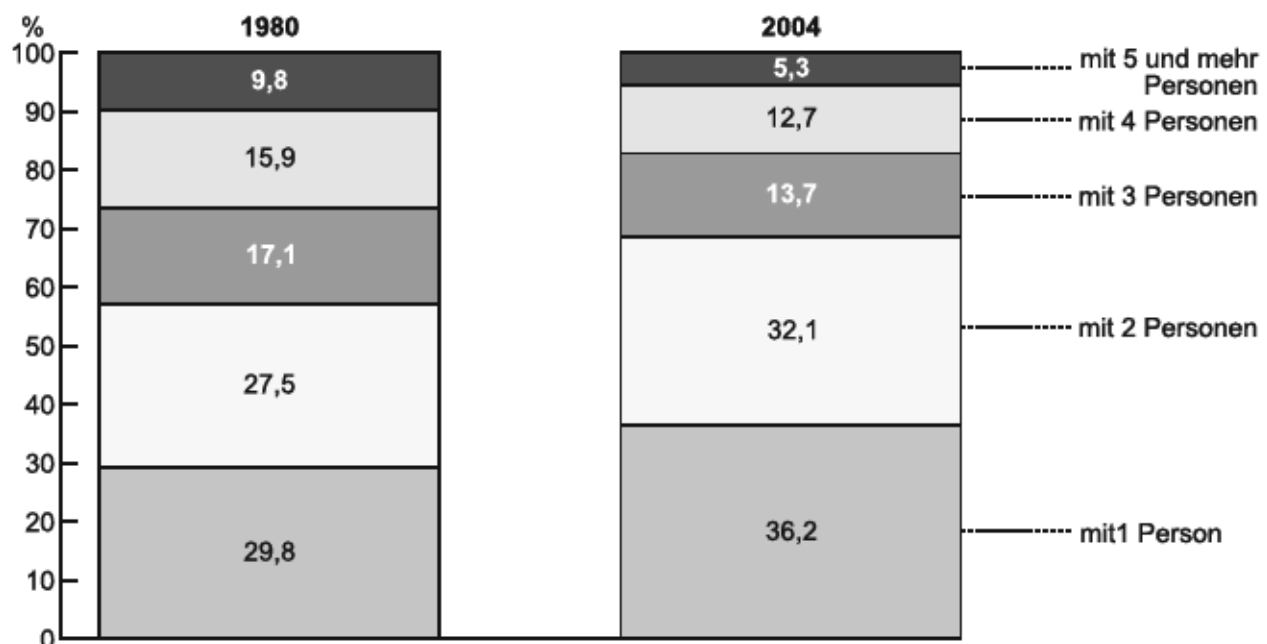
Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im März 2004 durchgeführt. Auf der Grundlage einer Flächenstichprobe wurde 1% aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet. Der vorliegende Bericht enthält Daten zur Bevölkerung, zu Familien und Haushalten insgesamt und von Ausländern sowie zur Einkommenssituation in Baden-Württemberg.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen einschließlich 5 000 und unter 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

Anteile der Ein- und Mehrpersonenhaushalte in Baden-Württemberg an den Privathaushalten im Zeitvergleich



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

326 05

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2005. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

		Seite
Begriffsbestimmungen		2 – 3
Zeitreihen – Haushalte, Familien, Bevölkerung	(Tabellen 1 – 3)	4
Tabelle zur Bevölkerung	(Tabelle 4)	5
Tabellen zu Privathaushalten	(Tabellen 5 – 11)	6 – 10
Tabellen zu Familien	(Tabellen 12 – 14)	10 – 12
Zeitreihe – Ausländer	(Tabelle 15)	13
Tabelle zur ausländischen Bevölkerung	(Tabelle 16)	14
Tabellen zu ausländischen Privathaushalten	(Tabellen 17, 18)	15 – 16
Tabelle zu ausländischen Familien	(Tabelle 19)	16
Zeitreihe – Überwiegender Lebensunterhalt	(Tabelle 20)	17
Tabelle zum überwiegenden Lebensunterhalt	(Tabelle 21)	18
Tabelle zum Nettoeinkommen	(Tabelle 22)	19
Tabelle zum überwiegenden Lebensunterhalt von Ausländern	(Tabelle 23)	20

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauerhaft von ihrer Familie getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt.

Bezugsperson

a) der Familie:

Um die Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei allein Erziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind.

b) des Haushalts:

Um Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen und mindestens 15 Jahre alt ist.

Familie

Als Familie im Sinne der amtlichen Statistik zählen – in Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen – Ehepaare ohne und mit Kind(ern) sowie allein erziehende ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter, die mit ihren ledigen Kindern im gleichen Haushalt zusammen leben.

In früheren Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes wurden auch verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Personen ohne Kinder zu den Familien (im Sinne von „Restfamilien“) gerechnet und die Daten als „Familien/Alleinstehende ohne Kinder“ dargestellt. In der Zeitreihe gilt die neue Familiendefinition auch für die Ergebnisse früherer Erhebungsjahre.

Familienstand

Es wird zwischen ledigen, verheiratet zusammen- oder getrenntlebenden, verwitweten und geschiedenen Personen unterschieden. Verheiratet getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich zeitweilig oder dauerhaft nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat. Alleinstehende sind alle Personen außer den verheiratet zusammenlebenden, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstalts-unterkünfte sind keine Haushalte, können aber solche in ihrem Bereich umfassen (z.B. Haushalt des Hausmeisters oder des Heimleiters).

Individuelles Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamtsumme des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus einer Summe aller Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkswohnungsmiete u.Ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbstständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbstständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt. Demgegenüber wird für Mithelfende Familienangehörige ab der Mikrozensususerhebung 1996 das Einkommen nachgewiesen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ermittelt. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens ergibt sich aus einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen, wobei neben der beruflichen Tätigkeit auch alle anderen Einkommensquellen berücksichtigt werden. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes

Vermögen, Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkswohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen).

Kinder

Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

Stellung im Beruf

Selbstständige: Dazu gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können. Mithelfende Familienangehörige: dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitglieds mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen- oder Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

1. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1950 bis 2004 nach Anzahl der Personen im Haushalt

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									
1950 ¹⁾	2 100,5	417,9	1 682,6	504,5	474,9	355,4	347,8	6 315,3	3,01
1961 ¹⁾	2 624,1	570,9	2 053,2	670,7	576,0	426,7	379,8	7 526,5	2,87
1970 ¹⁾	3 128,2	770,7	2 357,6	805,1	599,3	510,0	443,2	8 765,1	2,80
1980	3 642,9	1 084,9	2 558,0	1 000,0	622,3	580,1	355,6	9 228,9	2,53
1987 ¹⁾	3 900,2	1 272,7	2 627,5	1 057,3	681,5	596,9	291,8	9 404,8	2,41
1990	4 307,8	1 562,7	2 745,1	1 192,9	706,2	596,9	249,1	9 784,6	2,27
1995	4 701,7	1 750,4	2 951,3	1 404,2	697,1	608,6	241,4	10 375,1	2,21
2000	4 743,8	1 714,1	3 029,7	1 471,2	680,3	612,1	266,0	10 572,3	2,23
2001	4 782,4	1 732,1	3 050,4	1 499,2	662,6	626,1	262,6	10 627,1	2,22
2002	4 838,9	1 751,3	3 087,6	1 525,5	672,1	628,7	261,3	10 732,4	2,22
2003	4 865,2	1 758,7	3 106,5	1 537,5	671,7	635,9	261,4	10 781,8	2,22
2004	4 890,6	1 769,8	3 120,8	1 567,9	669,9	623,2	259,9	10 787,6	2,21

1) Ergebnisse der Volkszählung.

2. Familien* in Baden-Württemberg 1961 bis 2004 nach Anzahl der Kinder in der Familie

Jahr	Familien insgesamt	Ehepaare ohne Kind(er)	Familien mit Kind(ern)					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4	5 und mehr
1 000								
1961 ¹⁾	1 980,5	469,4	1 511,1	705,4	480,9	202,9	76,5	45,4
1970 ¹⁾	2 312,3	691,7	1 620,6	699,5	536,8	238,4	89,0	57,0
1980	2 469,5	813,7	1 655,8	709,3	607,7	234,9	73,0	30,9
1985	2 439,4	820,6	1 618,8	733,8	616,7	199,2	53,1	16,0
1990	2 590,9	918,8	1 672,1	803,4	629,8	181,8	43,4	13,7
1995	2 759,0	1 081,8	1 677,2	792,1	649,8	183,0	38,0	14,2
2000	2 805,3	1 113,9	1 691,4	772,3	661,5	196,3	46,4	15,1
2001	2 818,3	1 127,8	1 690,5	760,2	671,7	201,3	44,2	13,0
2002	2 844,4	1 142,6	1 701,8	769,9	676,8	195,7	45,8	13,7
2003	2 861,5	1 144,0	1 717,5	781,0	687,4	196,5	40,8	11,9
2004	2 862,6	1 160,9	1 701,7	775,9	676,5	195,2	41,9	12,2

*) Ohne verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen ohne Kinder. – 1) Ergebnisse der Volkszählung.

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961 bis 2004 nach Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
1 000								
1961 ¹⁾²⁾	7 759,0	1 754,8	1 213,6	1 129,4	920,8	1 042,0	904,2	783,8
1970 ¹⁾	8 895,0	2 158,9	1 182,1	1 433,0	1 179,9	887,0	1 016,0	1 038,1
1980	9 223,6	1 768,2	1 479,9	1 218,4	1 393,7	1 120,4	849,1	1 393,9
1985	9 250,2	1 447,3	1 605,4	1 335,2	1 215,5	1 314,5	1 043,4	1 288,9
1990	9 684,2	1 547,0	1 375,7	1 624,1	1 233,8	1 418,6	1 071,5	1 413,5
1995	10 277,2	1 732,0	1 141,4	1 727,9	1 452,5	1 291,7	1 313,8	1 617,8
2000	10 489,3	1 772,3	1 189,0	1 457,6	1 633,3	1 324,4	1 404,5	1 708,1
2001	10 537,7	1 776,3	1 189,4	1 383,2	1 689,5	1 384,4	1 357,4	1 757,4
2002	10 613,9	1 770,1	1 208,7	1 357,7	1 715,7	1 422,5	1 338,9	1 800,1
2003	10 670,4	1 751,3	1 237,5	1 319,7	1 744,5	1 451,6	1 299,6	1 866,3
2004	10 693,9	1 698,0	1 254,7	1 261,8	1 752,4	1 473,4	1 299,6	1 954,0

1) Ergebnisse der Volkszählung. – 2) Spalte "Bevölkerung insgesamt" enthält auch Personen ohne Altersangabe.

4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon								
			ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	1 000	%	1 000	%	% von Sp.1	1 000	%	% von Sp.1	1 000	%	% von Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
männlich											
unter 15	875,1	17	875,1	38	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	325,4	6	324,5	14	100	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	315,1	6	296,3	13	94	18,5	1	6	(.)	(.)	(.)
25 – 30	297,7	6	217,4	10	73	75,3	3	25	(.)	(.)	(.)
30 – 35	347,2	7	162,6	7	47	173,2	7	50	11,3	3	3
35 – 40	431,0	8	124,6	6	29	278,6	11	65	27,8	8	7
40 – 45	455,5	9	95,0	4	21	320,6	12	70	39,9	11	9
45 – 50	383,6	7	59,3	3	16	287,6	11	75	36,8	10	10
50 – 55	346,3	7	38,1	2	11	271,4	10	78	36,9	10	11
55 – 60	313,4	6	24,7	1	8	256,0	10	82	32,6	9	10
60 – 65	338,7	7	25,3	1	8	278,0	11	82	35,5	10	11
65 – 70	322,7	6	18,6	1	6	269,2	10	83	34,9	10	11
70 – 75	208,6	4	10,4	1	5	170,6	7	82	27,6	8	13
75 und mehr	288,1	6	12,1	1	4	206,6	8	72	69,3	19	24
Zusammen	5 248,2	100	2 284,0	100	44	2 606,5	100	50	357,7	100	7
weiblich											
unter 15	822,8	15	822,8	42	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	307,6	6	303,2	15	99	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	306,6	6	258,8	13	84	46,0	2	15	(.)	(.)	(.)
25 – 30	286,9	5	157,6	8	55	120,6	5	42	(8,8)	(1)	(3)
30 – 35	330,2	6	103,2	5	31	207,7	8	63	19,3	2	6
35 – 40	443,4	8	84,4	4	19	323,5	13	73	35,5	4	8
40 – 45	422,6	8	54,0	3	13	314,9	12	75	53,7	6	13
45 – 50	382,9	7	38,3	2	10	291,7	11	76	53,0	6	14
50 – 55	360,5	7	25,0	1	7	278,9	11	77	56,5	6	16
55 – 60	292,5	5	16,2	1	6	221,8	9	76	54,5	6	19
60 – 65	355,0	7	19,0	1	5	253,5	10	71	82,4	9	23
65 – 70	333,9	6	17,7	1	5	219,4	9	66	96,8	11	29
70 – 75	245,5	5	16,3	1	7	128,7	5	52	100,5	11	41
75 und mehr	555,3	10	54,2	3	10	143,2	6	26	357,9	39	65
Zusammen	5 445,7	100	1 970,8	100	36	2 554,3	100	47	920,6	100	17
Insgesamt											
unter 15	1 698,0	16	1 698,0	40	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	633,0	6	627,7	15	99	(5,3)	(0)	(1)	–	–	–
20 – 25	621,7	6	555,1	13	89	64,5	1	10	(.)	(.)	(.)
25 – 30	584,5	6	375,0	9	64	195,9	4	34	13,7	1	2
30 – 35	677,3	6	265,8	6	39	380,9	7	56	30,6	2	5
35 – 40	874,3	8	209,0	5	24	602,1	12	69	63,2	5	7
40 – 45	878,1	8	149,0	4	17	635,5	12	72	93,5	7	11
45 – 50	766,6	7	97,6	2	13	579,2	11	76	89,8	7	12
50 – 55	706,8	7	63,1	2	9	550,3	11	78	93,4	7	13
55 – 60	605,9	6	40,9	1	7	477,8	9	79	87,2	7	14
60 – 65	693,7	7	44,3	1	6	531,5	10	77	117,9	9	17
65 – 70	656,6	6	36,3	1	6	488,6	10	74	131,7	10	20
70 – 75	454,1	4	26,7	1	6	299,3	6	66	128,1	10	28
75 und mehr	843,4	8	66,3	2	8	349,8	7	42	427,3	33	51
Insgesamt	10 693,9	100	4 254,8	100	40	5 160,8	100	48	1 278,2	100	12

5. Privathaushalte in Baden-Württemberg im März 2004 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Privat-haushalte insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts-mitglieder	Personen je Haushalt
			zu-sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
männlich									
Ledig	636,7	464,3	172,4	135,2	24,8	(9,6)	(.)	862,3	1,35
Verheiratet ¹⁾	2 503,2	68,0	2 435,2	1 114,1	516,4	563,3	241,3	7 381,2	2,95
Verwitwet	117,4	91,5	25,9	19,7	(.)	(.)	(.)	153,1	1,31
Geschieden	201,1	135,3	65,8	41,7	16,7	(5,0)	(.)	300,7	1,50
Zusammen	3 458,3	759,1	2 699,2	1 310,8	561,7	579,3	247,4	8 697,5	2,51
weiblich									
Ledig	482,0	369,1	112,9	87,8	20,9	(.)	(.)	625,0	1,30
Verheiratet ¹⁾	150,5	39,6	111,0	47,5	33,1	24,1	(6,3)	362,8	2,41
Verwitwet	537,2	457,5	79,6	56,5	16,6	(.)	(.)	648,9	1,21
Geschieden	262,6	144,5	118,1	65,3	37,5	11,6	(.)	452,9	1,73
Zusammen	1 432,2	1 010,7	421,6	257,1	108,2	43,9	12,5	2 090,3	1,46
Insgesamt									
Ledig	1 118,7	833,4	285,3	223,0	45,7	13,3	(.)	1 487,4	1,33
Verheiratet ¹⁾	2 653,6	107,6	2 546,1	1 161,5	549,5	587,4	247,6	7 743,8	2,92
Verwitwet	654,5	549,0	105,5	76,2	20,5	(5,8)	(.)	802,3	1,23
Geschieden	463,7	279,8	183,9	107,1	54,2	16,6	(5,9)	753,8	1,63
Insgesamt	4 890,6	1 769,8	3 120,8	1 567,9	669,9	623,2	259,9	10 787,6	2,21

1) Einschließlich verheiratet getrennt lebender Personen.

6. Privathaushalte in Baden-Württemberg im März 2004 nach Anzahl der Personen im Haushalt und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat-haushalte insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts-mitglieder	Personen je Haushalt
			zu-sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
unter 5 000	664,8	188,3	476,5	221,3	100,2	107,7	47,3	1 614,1	2,43
5 000 – 10 000	797,1	243,6	553,4	258,6	123,7	121,9	49,2	1 878,3	2,36
10 000 – 20 000	871,8	279,3	592,4	287,1	132,9	122,5	49,9	2 007,4	2,30
20 000 – 50 000	1 045,4	368,1	677,4	351,4	141,6	132,0	52,3	2 301,4	2,20
50 000 – 100 000	470,6	199,0	271,6	146,0	52,2	48,5	25,0	974,8	2,07
100 000 – 200 000	296,1	125,7	170,4	89,1	39,5	30,5	11,4	604,7	2,04
200 000 – 500 000	432,8	217,0	215,8	123,4	46,9	31,1	14,3	804,5	1,86
500 000 und mehr	312,0	148,8	163,3	90,9	32,8	29,0	10,6	602,2	1,93
Insgesamt	4 890,6	1 769,8	3 120,8	1 567,9	669,9	623,2	259,9	10 787,8	2,21

7. Privathaushalte in Baden-Württemberg im März 2004 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat-haushalte insgesamt	Ein-persen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts-mitglieder	Personen je Haushalt
			zu-sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
männlich									
unter 25	109,9	75,4	34,6	26,0	(7,0)	(.)	(.)	154,8	1,41
25 – 35	476,4	174,6	301,9	122,4	84,1	72,5	22,9	1 081,1	2,27
35 – 45	788,2	171,0	617,2	110,5	137,8	253,1	115,8	2 435,4	3,09
45 – 55	676,0	108,7	567,3	148,3	149,5	182,7	86,8	2 045,1	3,03
55 – 65	622,0	90,7	531,4	337,4	120,2	55,7	18,2	1 444,9	2,32
65 und mehr	785,8	138,8	647,0	566,3	63,0	14,1	(.)	1 536,3	1,96
Zusammen	3 458,3	759,1	2 699,2	1 310,8	561,7	579,3	247,4	8 697,5	2,51
weiblich									
unter 25	107,2	82,4	24,8	19,4	(.)	(.)	–	138,4	1,29
25 – 35	186,8	112,1	74,7	43,5	19,9	(9,2)	(.)	306,6	1,64
35 – 45	216,2	85,2	131,1	56,5	44,8	23,4	(6,2)	458,8	2,12
45 – 55	177,0	87,3	89,7	53,7	26,2	(6,9)	(.)	316,5	1,79
55 – 65	174,8	131,0	43,9	35,1	(6,7)	(.)	(.)	230,2	1,32
65 und mehr	570,2	512,8	57,5	48,8	(6,2)	(.)	(.)	639,1	1,12
Zusammen	1 432,2	1 010,7	421,6	257,1	108,2	43,9	12,5	2 090,3	1,46
Insgesamt									
unter 25	217,2	157,8	59,4	45,3	11,5	(.)	(.)	293,3	1,35
25 – 35	663,2	286,6	376,6	166,0	104,0	81,7	24,9	1 387,8	2,09
35 – 45	1 004,4	256,2	748,3	167,0	182,6	276,7	122,0	2 895,0	2,88
45 – 55	853,0	196,0	657,0	202,0	175,8	189,5	89,9	2 361,6	2,77
55 – 65	796,8	221,6	575,2	372,5	126,9	56,8	18,9	1 674,6	2,10
65 und mehr	1 356,0	651,5	704,5	615,1	69,2	16,3	(.)	2 175,7	1,60
Insgesamt	4 890,6	1 769,8	3 120,8	1 567,9	669,9	623,2	259,9	10 787,6	2,21

8. Privathaushalte in Baden-Württemberg im März 2004 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltstyp

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat-haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								Sonstige Haushalte ¹⁾
		unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr	
1 000										

Einpersonenhaushalte

unter 25	157,8	48,7	54,4	30,4	(9,2)	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(5,2)
25 – 35	286,6	24,0	38,7	64,0	40,2	65,7	29,9	10,3	(.)	10,5
35 – 45	256,2	10,7	28,9	49,7	32,8	51,9	37,4	24,8	(6,8)	13,2
45 – 55	196,0	12,5	30,1	41,5	23,6	35,0	21,5	16,5	(.)	11,2
55 – 65	221,6	12,7	45,2	61,8	25,4	33,2	16,7	13,4	(.)	(9,7)
65 und mehr	651,5	30,8	159,2	212,9	68,6	85,7	36,5	18,3	(.)	34,2
Zusammen	1 769,8	139,4	356,7	460,3	199,8	278,9	143,8	83,5	23,4	84,0

Mehrpersonenhaushalte

unter 25	59,4	(.)	(6,4)	12,7	(6,0)	13,8	10,8	(6,3)	(.)	(.)
25 – 35	376,6	(5,9)	14,7	31,3	19,7	67,7	97,6	110,6	17,3	11,7
35 – 45	748,3	(6,3)	17,0	39,4	27,9	92,9	172,1	290,9	75,1	26,4
45 – 55	657,0	(.)	(8,2)	25,9	17,9	61,4	110,8	290,1	109,9	28,6
55 – 65	575,2	(.)	13,9	34,7	28,0	85,8	106,8	188,4	83,9	29,7
65 und mehr	704,5	(.)	24,8	76,6	65,7	176,5	144,0	136,4	38,0	38,6
Zusammen	3 120,8	25,7	85,3	220,8	165,4	498,2	642,2	1 022,7	324,9	135,8

Haushalte insgesamt

unter 25	217,2	50,5	60,9	43,2	15,2	21,2	12,5	(6,6)	(.)	(6,0)
25 – 35	663,2	29,9	53,6	95,3	60,0	133,4	127,5	120,8	20,5	22,2
35 – 45	1 004,4	17,0	45,9	89,1	60,8	144,8	209,5	315,8	82,0	39,6
45 – 55	853,0	16,6	38,4	67,4	41,4	96,4	132,3	306,6	114,3	39,9
55 – 65	796,8	16,8	59,1	96,6	53,5	119,0	123,4	201,6	87,5	39,3
65 und mehr	1 356,0	34,4	184,1	289,6	134,4	262,3	180,6	154,7	43,1	72,7
Insgesamt	4 890,6	165,1	442,0	681,1	365,2	777,0	785,9	1 106,2	348,3	219,8

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie Haushalte, für die keine Angaben vorliegen.

9. Privathaushalte*) in Baden-Württemberg im März 2004 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Geschlecht der Bezugsperson	Privat-haushalte insgesamt*)	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr
1 000									
Einpersonenhaushalte									
Männer	724,0	64,1	123,9	157,7	83,2	138,4	83,7	55,6	17,4
Frauen	961,9	75,3	232,9	302,6	116,6	140,4	60,1	27,9	(5,9)
Zusammen	1 685,8	139,4	356,7	460,3	199,8	278,9	143,8	83,5	23,4
Mehrpersonenhaushalte mit einem Einkommensbezieher									
Männer	459,2	12,6	25,0	56,7	42,4	96,7	97,1	102,8	25,9
Frauen	126,3	(7,7)	19,6	38,0	17,3	24,7	11,0	(6,6)	(.)
Zusammen	585,4	20,3	44,6	94,7	59,7	121,4	108,1	109,3	27,3
Mehrpersonenhaushalte mit 2 und mehr Einkommensbezieher									
Männer	2 117,8	(.)	30,0	99,0	85,9	327,4	467,4	829,8	274,8
Frauen	281,7	(.)	10,6	27,1	19,7	49,4	66,6	83,6	22,9
Zusammen	2 399,4	(5,3)	40,6	126,1	105,7	376,7	534,0	913,3	297,7
Mehrpersonenhaushalte zusammen									
Männer	2 576,9	16,1	55,0	155,6	128,4	424,1	564,5	932,5	300,7
Frauen	408,0	(9,6)	30,2	65,1	37,0	74,1	77,6	90,2	24,2
Zusammen	2 985,0	25,7	85,3	220,8	165,4	498,2	642,2	1 022,7	324,9
Haushalte insgesamt									
Männer	3 301,0	80,2	178,9	313,4	211,6	562,5	648,2	988,2	318,0
Frauen	1 369,8	84,9	263,1	367,7	153,7	214,5	137,7	118,0	30,2
Insgesamt	4 670,8	165,0	442,0	681,0	365,2	777,0	785,9	1 106,2	348,3

*) Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie ohne Haushalte, für die keine Angaben vorliegen.

10. Privathaushalte in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand der Bezugsperson, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Privat-haushalte insgesamt	Familienstand der Bezugsperson			Haushalte mit ... Personen		
		ledig	verheiratet ¹⁾	verwitwet/ geschieden	1	2	3 und mehr
1 000							
unter 500	165,0	98,7	23,7	42,7	139,4	15,4	10,3
500 – 900	442,0	175,5	71,0	195,5	356,8	70,0	24,4
900 – 1 300	681,0	212,8	171,9	296,5	460,3	162,3	58,5
1 300 – 1 500	365,2	116,8	131,8	116,6	199,8	121,0	44,4
1 500 – 2 000	777,0	182,7	414,1	180,3	278,9	316,2	182,0
2 000 – 2 600	785,9	130,5	541,0	114,5	143,8	314,3	327,9
2 600 und mehr	1 454,5	158,3	1 176,9	119,0	106,9	508,2	839,6
Sonstige Haushalte ²⁾	219,8	43,5	123,1	53,3	84,0	69,7	66,1
Insgesamt	4 890,6	1 118,7	2 653,6	1 118,2	1 769,8	1 567,9	1 553,0

1) Einschließlich verheiratet getrennt lebender Personen. – 2) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie Haushalte, für die keine Angaben vorliegen.

11. Privathaushalte in Baden-Württemberg im März 2004 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie Haushaltstyp

Haushaltstyp	Privat- haushalte ins- gesamt	Erwerbspersonen						Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		zu- sammen	Erwerbstätige				Erwerbs- lose		
			zu- sammen	darunter					
				Selbst- ständige	Beamte	Ange- stellte ¹⁾			
1 000									
Einpersonenhaushalte zusammen	1 769,8	923,1	833,6	81,5	45,6	486,3	217,4	89,4	846,7
mit männlicher Bezugsperson	759,1	532,0	470,9	58,3	22,7	231,8	157,0	61,1	227,2
mit weiblicher Bezugsperson	1 010,7	391,1	362,8	23,2	22,9	254,5	60,5	28,3	619,6
Mehrpersonenhaushalte zusammen	3 120,8	2 178,4	2 041,4	302,4	136,6	884,0	705,7	137,0	942,4
mit männlicher Bezugsperson	2 699,2	1 874,5	1 767,3	279,2	121,0	706,8	649,5	107,2	824,7
mit weiblicher Bezugsperson	421,6	303,9	274,1	23,3	15,6	177,2	56,1	29,8	117,7
Insgesamt	4 890,6	3 101,5	2 875,1	383,9	182,2	1 370,3	923,1	226,4	1 789,1

1) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

12. Familien*) in Baden-Württemberg im März 2004 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie Familientyp und Zahl der Kinder

Familientyp Zahl der Kinder	Familien ins- gesamt	Erwerbspersonen						Er- werbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		zu- sammen	Erwerbstätige				Er- werbs- lose		
			zu- sammen	darunter					
				Selbst- ständig	Beamte	Ange- stellte ¹⁾			
1000									
Ehepaare	2 491,6	1 705,3	1 607,5	252,0	112,7	630,4	601,8	97,8	786,3
ohne Kind(er)	1 160,9	496,6	457,2	84,4	30,7	174,9	160,2	39,4	664,3
mit Kind(ern)	1 330,8	1 208,7	1 150,3	167,6	82,1	455,5	441,6	58,4	122,1
mit 1 Kind	529,0	439,1	414,3	57,2	24,2	164,5	165,7	24,8	89,9
2 Kindern	577,4	551,5	532,6	76,8	40,5	218,6	196,0	18,9	25,9
3 und mehr Kindern	224,4	218,1	203,4	33,6	17,3	72,4	79,8	14,7	(6,2)
Kinder zusammen	2 420,9	2 258,7	2 144,0	320,4	161,4	833,2	824,1	114,7	162,3
Allein Erziehende	371,0	276,0	246,9	27,7	13,0	141,6	63,3	29,1	94,9
mit 1 Kind	246,8	177,3	159,0	18,3	(7,0)	93,4	39,3	18,3	69,6
2 und mehr Kindern	124,2	98,7	88,0	(9,4)	(6,0)	48,2	24,0	10,9	25,3
Kinder zusammen	528,0	397,3	353,0	38,9	20,2	197,7	94,4	44,3	130,7
Familien insgesamt	2 862,6	1 981,3	1 854,4	279,7	125,7	772,0	665,1	126,9	881,2

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende. – 1) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

13. Familien*) in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder

Familien Zahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Ehepaare	Allein Erziehende					
			zusammen	männlich	weiblich	davon		
						ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet/ geschieden
1 000								

ohne im Haushalt lebende ledige Kinder

Ehepaare	1 160,9	1 160,9	-	-	-	-	-	-
----------	---------	---------	---	---	---	---	---	---

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	357,4	289,4	67,9	18,8	49,1	29,3	(7,0)	12,8
2 Kinder	116,2	105,2	11,0	(.)	(8,3)	(.)	(.)	(.)
3 und mehr Kinder	10,9	10,2	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	622,6	530,6	92,1	24,0	68,0	37,4	11,5	19,1
Familien	484,4	404,8	79,6	21,4	58,2	33,2	(9,1)	15,9

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	514,5	377,1	137,4	29,8	107,7	46,3	12,3	49,1
2 Kinder	403,1	352,1	50,9	(9,2)	41,7	10,6	(9,1)	22,0
3 und mehr Kinder	118,4	107,8	10,5	(.)	(9,2)	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	1 701,8	1 427,7	274,1	54,0	220,1	72,9	40,6	106,6
Familien	1 036,0	837,0	199,0	40,6	158,5	58,7	24,4	75,4

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	564,1	406,6	157,6	37,1	120,4	49,3	12,8	58,3
2 Kinder	489,2	423,3	65,8	11,6	54,2	11,5	10,8	31,9
3 und mehr Kinder	164,3	148,4	15,9	(.)	13,9	(.)	(.)	(7,6)
Kinder zusammen	2 078,3	1 735,8	342,6	67,9	274,6	78,2	48,8	147,6
Familien	1 217,7	978,2	239,4	50,8	188,5	62,7	28,0	97,8

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

Ehepaare/Allein Erziehende								
1 Kind	775,9	529,0	246,8	58,2	188,7	55,2	15,0	118,5
2 Kinder	676,5	577,4	99,0	17,6	81,4	12,6	13,5	55,3
3 und mehr Kinder	249,3	224,4	25,0	(.)	21,7	(.)	(5,9)	13,7
Kinder insgesamt	2 949,0	2 420,9	528,0	104,8	423,3	86,9	61,5	274,9
Familien	1 701,7	1 330,8	371,0	79,2	291,8	70,0	34,3	187,5

Insgesamt

Familien	2 862,6	2 491,6	371,0	79,2	291,8	70,0	34,3	187,5
----------	----------------	----------------	--------------	-------------	--------------	-------------	-------------	--------------

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende.

14. Familien*) in Baden-Württemberg im März 2004 nach Altersgruppe der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familien Zahl der Kinder in der Familie	Familien ins- gesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter... Jahren							
		unter 30		30 – 40		40 – 50		50 und älter	
		zu- sammen	allein stehend	zu- sammen	allein stehend	zu- sammen	allein stehend	zu- sammen	allein stehend
1 000									
ohne Kinder									
Ehepaare	1 160,9	35,1	–	74,4	–	82,9	–	968,4	–
mit Kindern unter 6 Jahren									
1 Kind	357,4	57,8	23,3	203,1	34,4	88,7	(9,2)	(7,6)	(.)
2 Kinder	116,2	16,4	(.)	75,9	(5,0)	22,2	(.)	(.)	(.)
3 und mehr Kinder	10,9	(.)	(.)	(7,2)	(.)	(.)	(.)	–	–
Kinder zusammen	622,6	95,1	32,2	376,9	45,1	139,8	13,5	11,0	(.)
Familien	484,4	75,7	27,6	286,3	39,7	113,1	11,2	(9,2)	(.)
mit Kindern unter 15 Jahren									
1 Kind	514,5	57,7	25,2	176,9	56,2	213,6	48,7	66,2	(7,3)
2 Kinder	403,1	22,3	(6,5)	198,2	27,1	161,6	16,0	21,0	(.)
3 und mehr Kinder	118,4	(.)	(.)	60,2	(6,5)	49,6	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	1 701,8	115,2	41,5	767,2	131,7	697,0	90,8	122,3	10,2
Familien	1 036,0	84,1	32,8	435,2	90,0	424,8	67,7	92,0	(8,7)
mit Kindern unter 18 Jahren									
1 Kind	564,1	57,5	25,2	171,1	56,9	222,1	59,5	113,5	15,6
2 Kinder	489,2	22,6	(6,5)	205,3	30,4	219,9	26,3	41,2	(.)
3 und mehr Kinder	164,3	(.)	(.)	69,5	(8,3)	80,9	(6,0)	(9,9)	(.)
Kinder zusammen	2 078,3	115,9	41,5	809,0	145,6	925,3	133,8	228,1	21,5
Familien	1 217,7	84,3	32,8	445,8	95,9	522,8	92,4	164,7	18,3
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)									
Ehepaare/ Allein Erziehende									
1 Kind	775,9	57,4	25,3	169,8	56,4	205,6	69,6	343,1	95,7
2 Kinder	676,5	22,8	(6,5)	207,9	32,2	289,9	41,7	155,9	18,5
3 und mehr Kinder	249,3	(.)	(.)	72,2	(8,9)	124,7	11,6	48,1	(.)
Kinder insgesamt	2 949,0	116,4	41,6	824,7	150,6	1 194,7	191,9	813,1	144,0
Familien	1 701,7	84,4	32,9	449,9	97,6	620,2	122,9	547,2	117,7
Insgesamt									
Familien	2 862,6	119,5	32,9	524,3	97,6	703,1	122,9	1 515,6	117,7

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende.

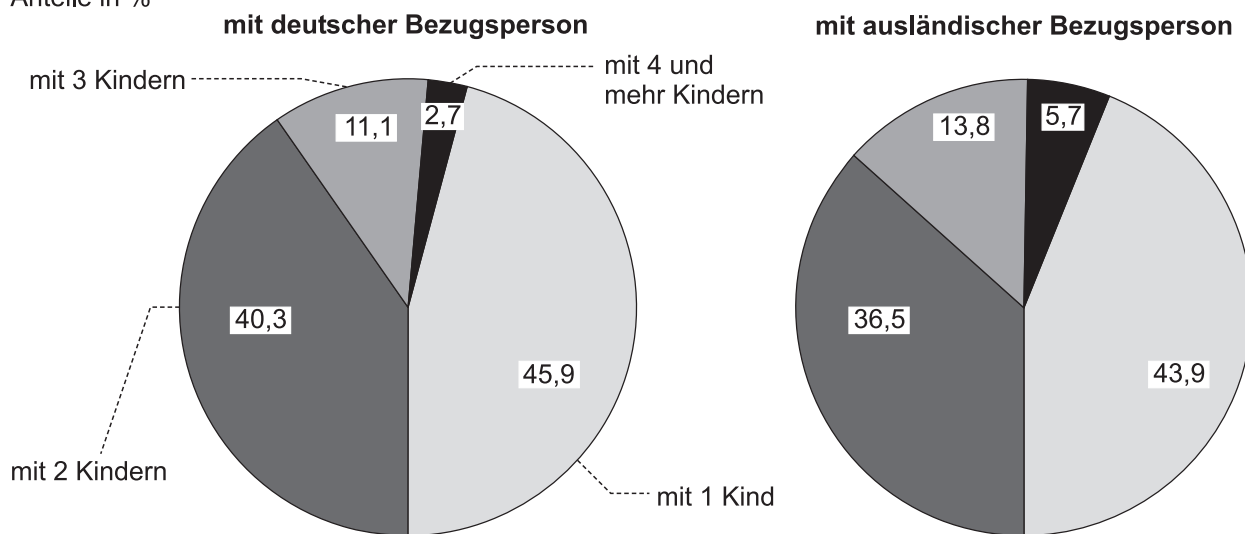
Ausländer – Bevölkerung, Familien und Haushalte in Baden Württemberg seit 1985

15. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
1 000								
männlich								
1985	473,6	113,7	70,9	88,1	100,3	70,1	24,3	(6,2)
1990	547,5	126,3	97,0	95,3	95,4	87,0	37,7	(8,8)
1995	716,0	161,3	125,2	145,8	96,7	106,4	65,2	15,4
2000	687,3	144,7	111,6	139,7	104,9	83,9	78,1	24,5
2001	691,3	136,9	106,2	139,8	111,6	87,8	80,5	28,4
2002	678,0	133,0	97,5	139,6	106,9	91,7	78,2	31,1
2003	675,0	124,0	95,8	138,0	112,2	86,3	84,3	34,4
2004	666,9	110,7	98,3	135,2	107,8	86,8	89,8	38,5
weiblich								
1985	392,4	109,5	66,8	84,0	67,5	42,6	15,9	(6,1)
1990	450,9	111,8	85,3	83,6	87,2	51,4	21,7	(9,8)
1995	613,1	139,8	116,0	121,2	95,9	84,1	40,4	15,6
2000	615,4	134,3	95,7	133,2	89,7	92,6	49,8	20,2
2001	618,0	120,9	94,4	137,8	98,7	92,7	53,1	20,5
2002	615,9	118,3	95,0	138,8	95,5	91,2	53,2	23,9
2003	621,3	105,4	96,2	131,8	100,0	99,9	56,0	31,9
2004	620,7	97,0	98,0	129,7	105,0	97,9	59,7	33,4
Insgesamt								
1985	866,0	223,2	137,7	172,1	167,8	112,7	40,2	12,3
1990	998,4	238,1	182,3	178,8	182,6	138,4	59,5	19,6
1995	1 329,1	301,2	241,2	266,9	192,6	190,6	105,7	31,0
2000	1 302,7	279,0	207,3	272,9	194,5	176,5	127,8	44,7
2001	1 309,3	257,9	200,5	277,6	210,3	180,5	133,6	48,9
2002	1 293,9	251,3	192,6	278,5	202,4	182,8	131,5	55,0
2003	1 296,3	229,4	192,0	269,7	212,3	186,2	140,4	66,4
2004	1 287,6	207,6	196,3	264,8	212,8	184,6	149,6	71,9

Familien*) mit Kind(ern) nach deutscher und ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im März 2004

Anteile in %



*) Hier dargestellt: Ehepaare mit Kind(ern) und allein Erziehende.

16. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Bevölkerung insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich								
unter 15	110,7	17	110,7	41	–	–	–	–
15 – 25	98,3	15	87,6	32	10,5	3	(.)	(.)
25 – 35	135,2	20	50,0	18	80,3	22	(.)	(.)
35 – 45	107,8	16	14,1	5	86,5	24	(7,2)	(23)
45 – 55	86,8	13	(.)	(.)	73,8	20	(8,2)	(26)
55 – 65	89,8	13	(.)	(.)	79,6	22	(7,3)	(23)
65 und mehr	38,5	6	(.)	(.)	32,2	9	(.)	(.)
Zusammen	666,9	100	272,4	100	363,0	100	31,5	100
weiblich								
unter 15	97,0	16	97,0	46	–	–	–	–
15 – 25	98,0	16	73,6	35	24,0	7	(.)	(.)
25 – 35	129,7	21	27,2	13	94,9	27	(7,6)	(13)
35 – 45	105,0	17	(6,3)	(3)	88,4	25	10,3	18
45 – 55	97,9	16	(.)	(.)	81,7	23	12,3	22
55 – 65	59,7	10	(.)	(.)	45,8	13	12,0	21
65 und mehr	33,4	5	(.)	(.)	16,6	5	14,6	25
Zusammen	620,7	100	212,4	100	351,4	100	57,0	100
Insgesamt								
unter 15	207,6	16	207,6	43	–	–	–	–
15 – 25	196,3	15	161,3	33	34,5	5	(.)	(.)
25 – 35	264,8	21	77,2	16	175,2	25	12,3	14
35 – 45	212,8	17	20,4	4	175,0	24	17,5	20
45 – 55	184,6	14	(8,6)	(2)	155,5	22	20,5	23
55 – 65	149,6	12	(5,0)	(1)	125,3	18	19,3	22
65 und mehr	71,9	6	(.)	(.)	48,8	7	18,4	21
Insgesamt	1 287,6	100	484,8	100	714,4	100	88,5	100

17. Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im März 2004 nach Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro								Sonstige Haushalte ¹⁾
		unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr	
		1 000								
Einpersonenhaushalte										
unter 25	23,8	10,0	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
25 – 45	66,1	(8,0)	12,6	18,1	(8,9)	(9,2)	(.)	(.)	(.)	(.)
45 und mehr	56,0	(8,1)	18,5	14,1	(5,4)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erwerbstätig	83,1	(6,9)	13,2	25,3	13,2	13,2	(5,9)	(.)	(.)	(.)
Nichterwerbstätig	62,8	19,4	25,2	10,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	145,9	26,2	38,4	35,2	14,9	15,2	(6,5)	(.)	(.)	(5,4)
Mehrpersonenhaushalte										
unter 25	11,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 45	171,9	(.)	(9,6)	18,9	11,6	40,0	44,4	34,6	(5,3)	(.)
45 und mehr	179,8	(.)	14,0	23,2	11,5	29,4	35,2	49,4	(9,9)	(5,3)
Erwerbstätig	250,2	(.)	(.)	15,8	13,9	51,7	70,0	72,3	13,6	(6,3)
Nichterwerbstätig	113,4	(.)	20,3	29,0	10,8	20,8	11,6	12,4	(.)	(.)
Zusammen	363,6	(5,8)	24,7	44,8	24,6	72,4	81,6	84,7	15,2	(9,8)
davon mit einem Einkommensbezieher										
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	61,6	(.)	(5,7)	11,3	(7,3)	17,6	11,4	(5,2)	(.)	–
45 und mehr	34,8	(.)	(8,5)	(7,8)	(.)	(6,6)	(.)	(.)	(.)	–
Zusammen	99,7	(.)	14,5	20,3	11,5	25,2	15,9	(7,3)	(.)	–
mit 2 und mehr Einkommensbeziehern										
unter 25	(8,2)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
25 – 45	106,1	(.)	(.)	(7,4)	(.)	22,4	32,9	29,6	(.)	(.)
45 und mehr	140,0	(.)	(5,7)	15,3	(7,8)	22,6	30,9	47,4	(9,5)	(.)
Zusammen	254,4	(.)	10,2	24,5	13,1	47,2	65,7	77,4	14,4	(.)
Insgesamt										
unter 25	35,6	10,4	(8,4)	(5,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 45	238,1	11,2	22,2	36,9	20,5	49,3	48,0	36,4	(6,1)	(7,2)
45 und mehr	235,9	10,2	32,4	37,3	16,9	34,6	37,7	50,1	10,3	(6,2)
Erwerbstätig	333,3	(9,1)	17,6	41,1	27,1	64,9	76,0	74,7	14,8	(8,2)
Nichterwerbstätig	176,2	22,9	45,6	39,0	12,4	22,8	12,1	12,7	(.)	(7,0)
Insgesamt	509,5	32,0	63,1	80,0	39,5	87,7	88,1	87,4	16,5	15,2

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie Haushalte, für die keine Angaben vorliegen.

18. Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im März 2004 nach Haushaltsgröße, Familienstand, Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand — Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte zusammen	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
Insgesamt									
Ledig	101,0	80,3	20,8	14,0	(.)	(.)	(.)	132,7	1,32
Verheiratet ¹⁾	335,7	20,7	314,9	98,1	83,8	83,7	49,3	1 074,7	3,20
Verwitwet/geschieden	72,7	44,9	27,8	15,3	(8,5)	(.)	(.)	118,7	1,63
unter 25	35,6	23,8	11,8	(8,1)	(.)	(.)	(.)	51,9	1,46
25 – 45	238,1	66,1	171,9	37,7	43,9	55,8	34,7	687,6	2,89
45 und mehr	235,9	56,0	179,8	81,5	49,5	31,9	16,6	586,4	2,49
Insgesamt	509,5	145,9	363,6	127,4	96,4	88,2	51,5	1 326,1	2,60
darunter Bezugsperson männlich									
Ledig	63,0	49,3	13,7	(9,4)	(.)	(.)	(.)	85,0	1,35
Verheiratet ¹⁾	313,8	14,3	299,5	91,3	79,6	80,3	48,3	1 022,6	3,26
Verwitwet/geschieden	26,9	18,5	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	40,7	1,51
unter 25	21,3	12,6	(8,6)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	33,6	1,58
25 – 45	192,2	44,4	147,8	27,2	36,4	51,0	33,2	595,2	3,10
45 und mehr	190,2	25,1	165,0	72,6	45,6	30,8	16,3	519,7	2,73
Zusammen	403,7	82,1	321,6	105,4	84,4	82,1	49,7	1 148,0	2,84

1) Einschließlich verheiratet getrennt lebender Personen.

19. Familien*) mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im März 2004 nach Anzahl der Kinder sowie Familienstand, Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand — Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien insgesamt	Ehepaare ohne Kinder	Familien mit Kindern zusammen	Davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr
Insgesamt							
Ledig	(8,2)	–	(8,2)	(5,8)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	329,1	107,7	221,3	90,4	84,1	32,9	13,7
Verwitwet/geschieden	24,6	–	24,6	15,5	(6,9)	(.)	(.)
unter 25	10,4	(5,8)	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	171,7	25,9	146,0	51,4	60,0	24,1	10,3
45 und mehr	179,8	76,0	103,6	56,4	32,0	11,0	(.)
Insgesamt	361,8	107,7	254,2	111,7	92,8	35,1	14,6
darunter Bezugsperson männlich							
Ledig	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	322,2	107,7	214,4	87,2	82,2	31,7	13,2
Verwitwet/geschieden	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–
unter 25	(9,4)	(5,8)	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	151,7	25,9	125,9	40,9	54,1	21,6	(9,5)
45 und mehr	168,4	76,0	92,3	48,3	29,3	10,5	(.)
Zusammen	329,4	107,7	221,7	92,3	83,9	32,1	13,5

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende.

20. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1980 bis 2004 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Jahr ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch . . .				
		Erwerbstätigkeit	Rente, Pension ²⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ³⁾	Arbeitslosengeld/-hilfe
1 000						
männlich						
1980	4 445,4	2 476,9	607,1	1 244,3	98,6	18,5
1985	4 452,4	2 509,0	648,4	1 150,4	83,3	61,3
1990	4 708,4	2 725,1	690,9	1 157,6	78,7	56,1
1995	5 026,2	2 665,1	840,3	1 238,9	140,4	141,6
2000	5 137,3	2 653,4	968,2	1 288,7	123,8	103,2
2004	5 248,2	2 583,9	1 062,0	1 310,7	109,4	182,2
weiblich						
1980	4 778,2	1 480,6	881,6	2 310,5	89,2	16,3
1985	4 797,8	1 535,1	935,1	2 217,0	69,4	41,2
1990	4 975,8	1 655,5	976,5	2 215,4	86,4	42,1
1995	5 251,0	1 743,4	1 119,3	2 157,8	143,7	86,8
2000	5 351,9	1 746,1	1 167,7	2 242,5	131,0	64,6
2004	5 445,7	1 821,9	1 238,0	2 164,0	118,7	103,1
Insgesamt						
1980	9 223,6	3 957,5	1 488,7	3 554,8	187,8	34,8
1985	9 250,2	4 044,1	1 583,5	3 367,4	152,7	102,5
1990	9 684,2	4 380,6	1 667,4	3 373,0	165,0	98,2
1995	10 277,2	4 408,5	1 959,5	3 396,7	284,1	228,4
2000	10 489,3	4 399,5	2 136,0	3 531,2	254,8	167,8
2004	10 693,9	4 405,8	2 300,1	3 474,6	228,0	285,3
%						
männlich						
1980	100	56	14	28	2	0
1985	100	56	15	26	2	1
1990	100	58	15	25	2	1
1995	100	53	17	25	3	3
2000	100	52	19	25	2	2
2004	100	49	20	25	2	4
weiblich						
1980	100	31	19	48	2	0
1985	100	32	20	46	1	1
1990	100	33	20	45	2	1
1995	100	33	21	41	3	2
2000	100	33	22	42	2	1
2004	100	34	23	40	2	2
Insgesamt						
1980	100	43	16	39	2	0
1985	100	44	17	36	2	1
1990	100	45	17	35	2	1
1995	100	43	19	33	3	2
2000	100	42	20	34	2	2
2004	100	41	22	33	2	3

1) Berichtswoche des Mikrozensus im April 1980, im Juni 1985, im April 1990, im April 1995, im Mai 2000, im März 2004. – 2) Einschließlich überwiegenden Lebensunterhalts durch eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen und Altenteil. – 3) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

21. Bevölkerung in Baden-Württemberg im März 2004 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Geschlecht — Stellung im Beruf	Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch . . .									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbstätige												
männlich	2 731,0	100	2 583,9	95	51,0	2	73,4	3	13,9	1	(8,7)	(0)
weiblich	2 213,9	100	1 821,9	82	47,6	2	319,5	14	18,1	1	(6,8)	(0)
Zusammen	4 944,9	100	4 405,8	89	98,5	2	392,8	8	32,3	1	15,5	0
darunter: Selbstständige												
männlich	370,9	100	351,7	95	13,2	4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	136,2	100	114,6	84	(.)	(.)	16,2	12	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	507,1	100	466,2	92	17,0	3	18,7	4	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte												
männlich	164,4	100	163,9	100	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—
weiblich	107,9	100	104,6	97	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
Zusammen	272,3	100	268,5	99	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
Angestellte ³⁾												
männlich	1 117,6	100	1 070,4	96	10,6	1	30,5	3	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	1 399,6	100	1 193,9	85	18,0	1	175,2	13	10,2	1	(.)	(.)
Zusammen	2 517,2	100	2 264,4	90	28,6	1	205,7	8	14,3	1	(.)	(.)
Arbeiter ⁴⁾												
männlich	1 062,0	100	994,2	94	18,0	2	37,3	4	(7,6)	(1)	(.)	(.)
weiblich	520,8	100	384,0	74	16,9	3	109,6	21	(6,4)	(1)	(.)	(.)
Zusammen	1 582,8	100	1 378,3	87	35,0	2	147,0	9	14,1	1	(8,5)	(1)
Erwerbslose												
männlich	239,7	100	—	—	(6,3)	(3)	43,8	18	17,6	7	172,0	72
weiblich	181,2	100	—	—	(5,4)	(3)	66,6	37	13,5	7	95,8	53
Zusammen	420,9	100	—	—	11,6	3	110,4	26	31,0	7	267,8	64
Nichterwerbspersonen												
männlich	2 277,5	100	—	—	1 004,7	44	1 193,5	52	77,9	3	(.)	(.)
weiblich	3 050,6	100	—	—	1 185,1	39	1 777,9	58	87,0	3	(.)	(.)
Zusammen	5 328,1	100	—	—	2 189,9	41	2 971,4	56	164,9	3	(.)	(.)
Insgesamt												
männlich	5 248,2	100	2 583,9	49	1 062,0	20	1 310,7	25	109,4	2	182,2	4
weiblich	5 445,7	100	1 821,9	34	1 238,0	23	2 164,0	40	118,7	2	103,1	2
Insgesamt	10 693,9	100	4 405,8	41	2 300,1	22	3 474,6	33	228,0	2	285,3	3

1) Einschließlich überwiegenden Lebensunterhalts durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung. – 3) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 4) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

22. Bevölkerung in Baden-Württemberg im März 2004 nach Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe									Ohne Einkommensangabe ¹⁾	Kein Einkommen
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
			unter 500	500 – 700	700 – 900	900 – 1 100	1 100 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 300	2 300 und mehr		
1 000												
Erwerbstätige												
unter 20	182,0	172,3	109,6	41,2	10,3	(5,6)	(.)	(.)	(.)	–	(8,5)	(.)
20 – 40	2 104,0	1 988,3	284,3	135,0	125,9	175,4	251,9	236,4	528,1	251,5	93,4	22,2
40 – 60	2 361,0	2 230,1	226,0	126,5	129,9	151,9	198,3	210,6	624,6	562,3	124,8	(6,1)
60 – 65	217,2	199,7	19,6	(9,6)	11,2	13,0	18,9	18,8	49,1	59,7	16,7	(.)
65 und mehr	80,6	71,9	(8,5)	(5,7)	(6,3)	(6,6)	(7,6)	(7,2)	13,8	16,3	(8,7)	–
Zusammen	4 944,9	4 662,5	647,9	317,7	283,6	352,5	480,1	474,5	1 216,5	889,8	252,0	30,4
Erwerbslose												
unter 20	23,5	(6,5)	(5,5)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)	16,5
20 – 40	178,8	138,4	56,8	31,0	21,7	13,2	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(7,9)	32,6
40 – 60	193,0	161,6	48,5	36,6	27,1	23,2	13,8	(.)	(6,5)	(.)	(9,8)	21,8
60 – 65	24,9	23,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	420,9	330,6	115,2	73,2	53,9	40,1	23,5	10,3	12,3	(.)	19,1	71,2
Erwerbspersonen												
unter 20	205,5	178,8	115,1	42,0	10,4	(5,7)	(.)	(.)	(.)	–	(9,1)	17,8
20 – 40	2 282,8	2 126,7	341,1	166,0	147,6	188,6	259,2	239,9	531,5	252,5	101,3	54,8
40 – 60	2 554,0	2 391,7	274,5	163,1	157,0	175,1	212,1	215,5	631,1	563,1	134,6	27,9
60 – 65	242,1	223,3	23,9	13,9	16,1	16,5	21,3	20,7	51,3	59,7	17,6	(.)
65 und mehr	81,1	72,4	(8,5)	(6,1)	(6,4)	(6,6)	(7,6)	(7,2)	13,8	16,3	(8,7)	–
Zusammen	5 365,8	4 993,1	763,1	390,9	337,5	392,6	503,6	484,8	1 228,8	891,7	271,1	101,6
Nichterwerbspersonen												
unter 20	2 125,5	152,0	144,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	27,2	1 946,1
20 – 40	475,0	200,6	121,7	38,8	17,0	12,4	(5,3)	(.)	(.)	(.)	18,5	255,9
40 – 60	403,3	188,0	61,2	30,0	27,2	23,0	13,9	10,4	15,0	(7,1)	18,8	196,4
60 – 65	451,6	358,3	53,4	45,9	46,4	46,7	46,4	35,6	60,6	23,4	25,5	67,7
65 und mehr	1 872,9	1 697,9	292,1	179,2	207,8	239,1	222,1	168,9	270,2	118,5	140,4	34,6
Zusammen	5 328,1	2 596,9	672,6	298,2	299,7	321,7	288,2	217,0	349,7	150,0	230,5	2 500,8
Insgesamt												
unter 20	2 331,0	330,8	259,3	46,4	11,6	(6,1)	(.)	(.)	(.)	–	36,2	1 963,9
20 – 40	2 757,8	2 327,4	462,7	204,7	164,7	201,1	264,5	242,0	534,5	253,4	119,7	310,8
40 – 60	2 957,4	2 579,6	335,6	193,0	184,2	198,3	226,0	225,9	646,1	570,4	153,5	224,2
60 – 65	693,7	581,7	77,4	59,8	62,5	63,1	67,7	56,3	111,9	83,1	43,1	69,0
65 und mehr	1 954,0	1 770,3	300,5	185,2	214,2	245,7	229,7	176,1	283,9	135,0	149,1	34,6
Insgesamt	10 693,9	7 589,9	1 435,7	689,1	637,2	714,3	791,7	701,8	1 578,6	1 041,5	501,6	2 602,4

1) Einschließlich selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

23. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im März 2004 nach überwiegender Lebensunterhalt, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Beteiligung am Erwerbsleben	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...				
		Erwerbstätigkeit	Rente, Pension ¹⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾	Arbeitslosengeld/-hilfe
		1 000				
männlich						
unter 20	154,4	(7,0)	(.)	139,8	(7,2)	–
20 – 40	246,4	179,4	(.)	29,6	12,1	23,7
40 – 60	190,7	140,5	(9,4)	(6,7)	(7,4)	26,7
60 und mehr	75,5	12,4	53,1	(.)	(.)	(6,3)
Erwerbspersonen	428,7	339,4	(.)	22,2	(9,0)	55,9
Nichterwerbspersonen	238,2	–	62,2	154,8	20,4	(.)
Zusammen	666,9	339,4	64,5	177,0	29,3	56,7
weiblich						
unter 20	139,0	(8,5)	(.)	124,9	(5,1)	(.)
20 – 40	244,5	104,2	(.)	114,2	14,7	(9,4)
40 – 60	177,9	87,7	(9,3)	64,7	(5,4)	10,8
60 und mehr	59,3	(.)	33,6	16,2	(.)	(.)
Erwerbspersonen	294,9	204,5	(.)	58,1	(7,9)	21,6
Nichterwerbspersonen	325,8	–	42,3	261,8	21,5	(.)
Zusammen	620,7	204,5	45,2	319,9	29,4	21,7
Insgesamt						
unter 20	293,3	15,5	(.)	264,6	12,2	(.)
20 – 40	490,9	283,6	(.)	143,8	26,8	33,1
40 – 60	368,6	228,1	18,7	71,4	12,7	37,5
60 und mehr	134,8	16,6	86,7	17,1	(7,0)	(7,4)
Erwerbspersonen	723,6	543,9	(5,1)	80,3	16,8	77,5
Nichterwerbspersonen	564,0	–	104,5	416,6	41,9	(.)
Insgesamt	1 287,6	543,9	109,6	496,9	58,8	78,4

1) Einschließlich überwiegender Lebensunterhalts durch eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen und Altenteil. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.